Liebe Leser

Objekttyp: **Preface**

Zeitschrift: **Schweizer Erziehungs-Rundschau : Organ für das öffentliche und private Bildungswesen der Schweiz = Revue suisse d'éducation : organe de l'enseignement et de l'éducation publics et privés en Suisse**

Band (Jahr): **56 (1983)**

Heft [10]

PDF erstellt am: **01.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Liebe Leser

Die Informatik als Problem für die Gesellschaft und auch für die Schule kommt auf uns zu. Die Tagungen zu dieser Problematik häufen sich. Am 14. September lud der Klett-Verlag nach Zug ein. Behandelt wurde das Thema: Computer und Bildung. Am 27. September versammelte die Autophon AG in Solothurn 400 Personen zu einem Kontrastseminar mit dem Thema: Technologie und Bildung. Am 29. September trafen sich vor allem Vertreter der Berufsschulen in Lenzburg, wo auf Einladung der Schweizerischen Studiengesellschaft für Kommunikation und Administration das Thema: «Textverarbeitungs- und EDV-Unterricht an Berufsschulen» behandelt wurde.

Im Zentrum der vorliegenden Ausgabe stehen deshalb zwei Berichte, der eine aus dem Buch für den Club of Rome «Alternative Strategien für die Industriegesellschaft» 1983, der andere von einer Arbeitsgruppe des Eidgenössischen Departementes des Innern. Ob wir wollen oder nicht, wir sind gezwungen, uns mit den Auswirkungen der mikroelektronischen Revolution auseinander zu setzen.

Haenssler

Die Auswirkungen der mikroelektronischen Revolution auf die Gesellschaft

von Adam Schaff

Der im April 1982 herausgegebene Bericht an den Club of Rome trägt den Titel: «Auf Gedeih und Verderb – Mikroelektronik und Gesellschaft»[1]). Allein dieser Titel spiegelt das Dilemma wider, in dem die Verfasser des Berichts steckten. Meine Aufgabe ist es nun, die wichtigsten Thesen des Berichts zu erläutern. Kurz gesagt geht es um folgendes: die Menschheit steht in der Anfangsphase der grössten und tiefgreifendsten wissenschaftlichen und industriellen Revolution ihrer Geschichte. Eine Entwicklung ist eingeleitet, die aus mancherlei Gründen weder aufgehalten werden kann noch sollte, die dem Menschen Nutzen bringen, aber auch von schrecklichen Folgen begleitet sein kann. Wenn die gesellschaftlichen Auswirkungen dieser Entwicklung nicht rechtzeitig erkannt werden, wenn nicht die notwendigen Massnah-

Herausgeber / Editeur: Verband Schweiz. Privatschulen / Fédération Suisse des Ecoles privées
Redaktion / Rédaction: Dr. Fred Haenssler, Alpeneggstrasse 1, 3012 Bern, Telefon 031 / 23 35 35
Druck / Impression: Ott Verlag+Druck AG, 3607 Thun 7, Telefon 033 / 22 16 22
Inserate / Annonces: Ott Verlag Thun, Postfach 22, 3607 Thun 7, Telefon 033 / 22 16 22
Jahres-Abonnemente / Abonnement annuel: Fr. 30.– / Einzelhefte / Numéros isolés: Fr. 3.–
Erscheinungsweise / Mode de parution: Monatlich / Mensuel